

Ziel: Weiterentwicklung der Lernkultur

Die Heterogenität der Schüler/innen erfordert neue, produktive Antworten. Individualisierung des Lernens findet sich demzufolge als Zukunftsvision in zahlreichen Leitbildern saarländischer Schulen. Diese selbst gestellte Entwicklungsaufgabe steht in Einklang mit den zentralen Inhalten der Schulreformen zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung. Angesichts der genannten Vorhaben kann die „Pädagogische Werkstatt Individualisierung“ einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Lernkultur an saarländischen Schulen leisten.

Die Pädagogische Werkstatt im Überblick

Die Werkstatt besteht aus vier Bausteinen, die jeweils zwei Tage umfassen (Do., 17 Uhr bis Sa., 15 Uhr). Sie ist für eine feste Teilnehmergruppe angelegt. Die Bausteine sind über zwei Jahre verteilt, so dass sowohl im eigenen Unterricht als auch in der jeweiligen Schule ein parallel verlaufender Entwicklungsprozess ermöglicht wird. Die erarbeiteten Elemente werden in den Schulen erprobt und die entstandenen Erfahrungen in der folgenden Veranstaltung reflektiert. Auf der Basis von Inputs und Beispielen werden übertragbare Elemente zur Unterrichtsplanung und -durchführung gemeinsam erstellt. Konsequenzen für die Schulentwicklung werden jeweils am Ende thematisiert. Die Werkstatt wurde von der Akademie des Deutschen Schulpreises, dem Vorläufer der Deutschen Schulakademie, entwickelt und bundesweit mehrfach durchgeführt. Die Deutsche Schulakademie ist eine Einrichtung der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung.

Im Rahmen der vier Bausteine der Veranstaltung und weiteren zweitägigen Seminaren werden auch Multiplikator/inn/en ausgebildet.

Die Referentinnen/Trainerinnen

- **Dr. Annemarie von der Groeben**
ehem. Didaktische Leiterin der Laborschule Bielefeld
- **Ingrid Kaiser**
ehem. Pädagogische Leiterin der Helene-Lange-Schule Wiesbaden
- **Hilla Haßdenteufel und Heike Luxenburger-Becker**
Ausgebildete Trainerinnen für die Pädagogische Werkstatt Individualisierung

Adressaten

Grundschulen und weiterführende Schulen, die die Zielsetzung verfolgen, ihre Schul- und Unterrichtsgestaltung systematisch an den Lernvoraussetzungen und Lernprozessen ihrer Schüler/innen zu orientieren und deren individuelle Entwicklung zu fördern.

Teilnehmerkreis

Pro Schule können maximal drei Lehrkräfte berücksichtigt werden; die Teilnahme je eines Schulleitungsmitglieds ist Bedingung. Insgesamt können sich 13 Schulen beteiligen.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmer/innen verpflichten sich verbindlich in einer schriftlichen Vereinbarung, an allen Veranstaltungen der Pädagogischen Werkstatt aktiv teilzunehmen. Die Übernachtung im Tagungshaus ist ausdrücklich erwünscht. Es wird erwartet, dass die Schulleitungen der teilnehmenden Schulen Prozesse der Individualisierung des Lernens in ihren Schulen zielorientiert implementieren.

Kosten

Die Teilnehmer/innen tragen lediglich ihre Verpflegungskosten in Höhe von 69,00 € pro Baustein. Die übrigen Kosten (Referentenhonorare, Übernachtung und Frühstück im Doppelzimmer) werden vom LPM und der Deutschen Schulakademie übernommen.

Termine

Baustein 1: Wege des Verstehens/Problemorientierung und Aufgabenkonstruktion
16.-18. Juni 2016

Baustein 2: Unterrichtsplanung/fachliches und fächerverbindendes Lernen
03.-05. November 2016

Baustein 3: Lernbegleitung, Beratung, Leistungsbewertung
23.-25. März 2017

Baustein 4: Unterrichts- und Schulentwicklung/Rahmenbedingungen
08.-10. Juni 2017

LPM-Veranstaltungsnummer

C1.301-0456

Tagungsadresse der Pädagogischen Werkstatt:

Europäische Akademie Otzenhausen
Europahausstraße 35
66620 Nonnweiler

Tel.: 06873-662-0

E-Mail: info@eao-otzenhausen.de

Web: www.eao-otzenhausen.de

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung, zu der sich ab sofort angemeldet werden kann, werden Inhalt und Organisation des Projektes ausführlich dargelegt.

Programm der Informationsveranstaltung

am **15.02.2016** im Tagungsraum 20 an der Sportschule der Uni Saarbrücken
Anmeldung zur Informationsveranstaltung (C1.301-0356) bis **05.02.2016**.

- 15.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Dr. Burkhard Jellonnek, Leiter des LPM
- 15.10 Uhr Grußwort
Ulrich Commerçon, Minister für Bildung und Kultur und Schirmherr des Saarländischen Schulpreises
- 15.20 Uhr Wege zur Individualisierung des Lernens
Dr. Annemarie von der Groeben
Ingrid Kaiser
Hilla Haßdenteufel
Heike Luxenburger-Becker
- 16.45 Uhr Konzept und Organisation der pädagogischen Werkstatt
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

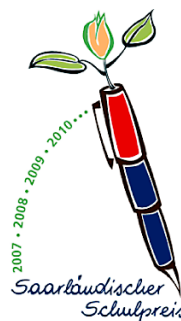
Danach wird die Bewerbung der Schulen zur Teilnahme an der Pädagogischen Werkstatt mit ihrem Teilnehmerkreis bis spätestens zum **29.04.2016** erbeten.

Anmeldungen

Nicole Glied
E-Mail: nglied@lpm.uni-sb.de

Information und Kontakt

Ottmar Wagner
E-Mail: owagner@lpm.uni-sb.de
Telefon: 06897-7908-209



Die Deutsche Schulakademie ●●



PÄDAGOGISCHE WERKSTATT INDIVIDUALISIERUNG

Ein Fortbildungsangebot des Landesinstituts für Pädagogik und Medien (LPM) in Kooperation mit der Deutschen Schulakademie und dem Saarländischen Schulpreis



2015/16

2016/17

Landesinstitut für Pädagogik und Medien

SAARLAND

